



## BFK24 BAUFOLIENKLEBER - DAMPFSPERRENKLEBER

Basis Acrylat Dispersion

### PLUSPUNKTE

- optimale Haftung auf mineralischen Untergründen
- kann auch auf saugfähigen, leicht feuchten Untergründen angewendet werden
- hohe Anfangs- und Dauerklebrigkeit
- geruchsneutral
- witterungs- und alterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
- phthalat-, APEO-, glycol-, isocyanat- und silikonfrei
- anstrichverträglich (DIN 52452-4)

### LIEFERFORM

- 310 ml / 400,2 g Kartusche blau
- Artikel-Nr. 24-0310-2869

### REINIGUNG

- frische Klebstoffreste können mit einem feuchten Tuch entfernt werden
- ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden
- Klebstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden

### LAGERUNG

- 24 Monate bei +5 bis +35°C, vor Frost schützen

## ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

### Spezielle Verklebung

- von Folien aus Olefin-Materialien, insbesondere von Dampfbremssfolien

### Dauerhafte und winddichte Verklebung und Abdichtung

- Fugen-, Bauteilanschlüsse- und Stoßüberlappung von Dampfsperren, Dampfbremsen und Dichtfolien im Trockenbau entsprechend der Energieeinsparverordnung EnEV sowie der DIN 4108
- von diffusionsdichten und diffusionsoffenen Dichtbändern bei der Fenster- und Türmontage

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Vorbereitung

Bei wenig tragfähigen Baustoffen wie z. B. Porenbeton oder Gipsfaserplatten wird eine Untergrundverfestigung vor dem Kleberauftrag empfohlen. Anschließend wird die Folie an den Bauwerkstoff angefügt und durch leichtes Andrücken fixiert. Dabei soll die verbleibende Dicke der Klebefuge ca. 4 mm nicht unterschreiten.

### Verwendung als Kleber für Baufolien

Produkt mit einer geeigneten Kartuschenpresse einseitig als ca. 8 mm dicke Raupe auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Anschließend die Folie an den Untergrund anfügen und durch leichtes Andrücken den Kontakt zum Klebstoff herstellen.

Der Kleber wird einseitig als ca. 8 mm dicke Raupe auf den trockenen und staubfreien Bauwerkstoff oder die staub- und fettfreie Dampfsperre/-bremse aufgetragen. Der Kleber kann auch auf saugfähigen, leicht feuchten Untergründen angewendet werden.

Die Aushärtezeit variiert aufgrund der Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) sowie den verwendeten Materialien, da der Klebstoff nur durch Wasserabgabe trocknet (physikalische Trocknung).

Kartuschendüse entsprechend der Dimensionierung aufschneiden. Klebstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei auf die Baufolie einbringen und anschließend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten.

Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Klebstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden.

Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten. Wir empfehlen die Verwendung einer Kartuschenpresse, z.B. von duBAUST DM30 - Artikelnummer 24-0101-1209.



## TECHNISCHE DATEN

Basis	Acrylatdispersion
Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,17 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup>
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.)	dauerklebrig
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	205 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	≤ 2 mm
Masseschwund (DIN EN ISO 10563)	max. 26 %
Wasserdampfdiffusionswiderstand (23°C, 50% => 0%)	μ = ca. 3500 sd = ca. 35 m (10 mm Schichtdicke)
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5°C bis +40°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-25°C bis +100°C
Brandklasse (EN 13501)	E
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	24 Monate (+5°C bis +35°C, 50 % r.F.) vor Frost schützen

## BFK24 BAUFOLIENKLEBER - DAMPSPERRENKLEBER

Basis Acrylat Dispersion

### ARBEITSSCHUTZ

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

### PRÜFUNGEN UND NORMEN

- DGNB (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- LEED 2009: Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)
- VOC-Emissionsklasse (Frankreich): A+
- EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E

#### Mängelhaftung

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Sie stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Für die Wirksamkeit einer Garantie ist eine gesonderte schriftliche Erklärung seitens Dichtstofftechnik Müller & Müller GmbH & Co.KG erforderlich. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die Angaben entbinden den Abnehmer nicht von einer sorgfältigen Eingangsprüfung im Einzelfall. Die in diesem Merkblatt gemachten Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen mit den Produkten, entbinden den Anwender jedoch wegen der Vielzahl der von uns nicht beeinflussbaren Faktoren bei der Verarbeitung und während der Lebensdauer der Fuge oder Verklebung nicht von eigenen Prüfungen und Vorversuchen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung. Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Versionen / Ausgaben ungültig. Ausgabe: 06.23

Die Aushärtung hängt von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit, der Schichtdicke und der Absorptionfähigkeit des Substrats ab. Die angegebenen Daten beziehen sich auf das Testen in einem Standardklima (23°C/50% relative Luftfeuchtigkeit). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und Fugentiefen von mehr als 15 mm verlangsamen die Bildung und den Aufbau des Films, in einigen Fällen sogar erheblich. Die Eckdaten werden bei der Produktion zeitnah ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produkts und bei verschiedenen Farben leicht variieren. Die Merkmale stellen keine Vereinbarung über eine Spezifikation dar.

### Wichtige Hinweise

Der Klebstoff ist bis zur Ausbildung einer festen Haut vor Auswaschungen, z. B. durch Kondensater Regenwasser, zu schützen. Frischer Kleber kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ältere Kleberreste sind mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden. Bei der Anwendung im Außenbereich ist der Klebstoff vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Aufgrund des Aushärtprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe des Klebstoffes während des Abbindens geringfügig. Der Klebstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests. Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen.

Vor allem bei hellen Farbtönen (z.B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z.B. Tabakqualm, Ausdünstungen aus anderen Baustoffen (u.a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Produktes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.

Die Funktionsfähigkeit des Produktes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Klebstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Klebemasse) sollte vermieden werden. Das Produkt darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen, für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen) sowie für Fugen in direktem Kontakt zu Lebensmitteln verwendet werden.

### Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

## DICHTSTOFFTECHNIK MÜLLER & MÜLLER GMBH & CO. KG

Dübener Landstraße 1, 06905  
Bad Schmiedeberg, OT Söllichau

Tel.: +49 34 243 | 34 55 - 00  
Fax: +49 34 243 | 34 55 - 20  
e-Mail: info@dstm24.de  
www.dichtstofftechnik24.de

